

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

### Mögliche Ankäufe von Waldflächen durch die Landesforstanstalt und ausländische Käufer in den Landkreisen Hildburghausen, Schmalkalden-Meinigen und der kreisfreien Stadt Suhl

Zur genannten Thematik ergeben sich Fragen.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hat die **Kleine Anfrage 8/18** vom 9. Oktober 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. November 2024 beantwortet:

1. Sind in den genannten Regionen in den Jahren 2024 und/oder 2025 Ankäufe von Waldflächen durch die Landesforstanstalt geplant, wenn ja, wann, wo und aus welchem Grund (bitte mit Angabe der Flächengröße und mit Angabe, ob es sich dabei um kommunale, private oder Flächen des Bundes handelt)?

Antwort:

Die ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) plant, die nachfolgend aufgelisteten Waldflächen in den Landkreisen Hildburghausen, Schmalkalden-Meinigen und der kreisfreien Stadt Suhl zu erwerben:

Gemarkung	Grund	Flächengröße in Hektar	Verkäufer	Geplantes Erwerbsjahr
Zella-Mehlis	Arrondierung	0,1447	Kirchgemeinde	2025
Oberhof	Arrondierung	14,0000	LEG	2024
Schmalkalden	Arrondierung	0,4989	privat	2024
Schmalkalden	Arrondierung	0,9880	privat	2024
Schmalkalden	Arrondierung	1,0011	privat	2024
Zella-Mehlis	Arrondierung	1,0254	privat	2024
Schmalkalden	Arrondierung	1,0731	privat	2024
Heldburg	Arrondierung	44,1200	Kommune	2024
Römhild	Erhaltung Waldfunktion	0,1211	privat	2024

Der beabsichtigte Erwerb der Waldflächen dient im Wesentlichen der Flächenarrondierung bereits vorhandener Waldflächen im Eigentum der ThüringenForst - AöR.

2. Sind in den genannten Regionen in den Jahren 2024 und/oder 2025 Ankäufe von Waldflächen durch ausländische Käufer geplant, wenn ja, wann, wo und aus welchem Grund (bitte mit Angabe der Flächengröße

ße und mit Angabe, ob es sich dabei um kommunale, private oder Flächen des Landes oder des Bundes handelt)?

Antwort:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Karawanskij  
Ministerin